

Erntedank 2026

Gebete und Texte

Votum und Eröffnung, Psalm, Kollektengebet und Fürbitten

von *Angelika Scholte-Reh*

Gottesdiensteröffnung

*Aller Augen warten auf dich, GOTT,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.* Psalm 145,15

Am Erntedankfest sagen wir Gott, dem Lebendigen,
„Danke!“
für die Gaben, mit denen wir gesegnet sind.
Das Erntedankfest erinnert uns daran:
Was wirklich wichtig ist im Leben,
können wir nur mit offenen, dankbaren Händen empfangen.

Danke sagen wir in diesen Tagen
Gott, der unsere Welt
so wunderbar und bunt und vielfältig geschaffen hat
und uns an jedem Tag neu mit Leben beschenkt,
Jesus Christus, dem Sohn,
der uns versprochen hat:
„Ich bin mitten unter Euch,
wo zwei oder drei von Euch
sich in meinem Namen versammeln,
und der Geisteskraft,
die die Welt mit Lebendigkeit erfüllt,
die uns glaubende Zuversicht schenkt,
uns hoffnungsvoll den Blick erheben lässt
und unsere Herzen mit der alles verändernden Liebe erfüllt.
Amen.

Psalm 145 – ein Schöpfungsalphabet

mit: Aller Augen warten auf dich

1. Aller Augen warten auf dich, Herre, und du gibest ihnen ihre Speise zu seiner Zeit; du tust deine milde Hand auf und sättigst alles, was da lebet, mit Wohlgefallen.

Alles Lob gilt dir, mein Gott!

Bewundert werden alle deine Werke.

Chöre singen zu deiner Ehre.

Deine Größe kann niemand erforschen.

Eine Generation nach der anderen erzählt von deinen Werken.

Freudig sehen sie deine Wundertaten.

Groß ist deine Güte.

Herrlich ist die Schönheit deiner Schöpfung.

In deinen Händen hältst du unsere Welt.

Ja, du bist gut zu allen Menschen.

Keiner und keine sind dir unbekannt.

Liebevoll hältst du sie in deinen Händen.

Mitleid erfüllt dich, wenn sie leiden.

Niemals gibst du einen Menschen auf.

Offen ist dein Herz für alle, die dich suchen.

2. Alle Gabe kommt aus deinen Händen und du förderst unsre guten Werke in unserer Zeit. Du legst uns ins Herz die Güte, die Kraft zu vergeben und zu teilen deinen Segen.

Pflanzen, Tiere und Menschen sind deine Schöpfung.

Quelle der Lebendigkeit bist du, unser Gott.

Ruhe schenkst du denen, die voller Angst sind.

Stärke gibst du den Schwachen.

Tiere und Menschen warten auf dich.

Unendlich sind die Gaben für sie.

Vielfältig und bunt ist der Segen deiner Schöpfung.

Wünsche erfüllst du und weißt, was sie brauchen.

Zufrieden loben sie dich, für immer und alle Zeit.

3. Alle Hoffnung mündet in dem Glauben, dass Gerechtigkeit sät edlen Frieden bald in die Zeit. Denn du lässt uns Menschen reifen, die Kraft deiner Liebe hier zu leben, das dein Reich komme. Amen.

EG 461, Text und Melodie: Heinrich Schütz (1657),

Kollektengebet

Guter Gott,
wir kommen in diesen Tagen und an verschiedenen Orten
und auch heute und hier mit unserer Dankbarkeit zu Dir,
für alles gelungene Leben, für unser Miteinander,
für die Schönheit unserer Welt und den Reichtum der Ernten,
Du schenkst uns alles aus Deiner Güte.
Danke, Gott!

Guter Gott,
wir sehnen uns nach all dem, was unserer Welt gerade fehlt,
vom Frieden, von Wohlergehen für alle,
von Respekt und Freundlichkeit im Umgang miteinander,
von einer Welt, in der Gerechtigkeit herrscht,
in der die Güter der Welt gleichmäßig verteilt sind,
in der Egoismus überwunden ist
und Mitmenschlichkeit gelebt wird.

Guter Gott,
wir stehen vor Dir und bringen Dir unsere Traurigkeit,
über uns selbst weil wir die eigenen Wünsche über die Nöte anderer stellen,
über unsere Grenzverletzungen, mit denen wir andere belastet haben,
über unsere Wunden und Narben, wo uns Ungutes geschehen ist.
All das umfängst Du mit Deiner Gnade.

Guter Gott,
wir kommen mit all dem zu Dir:
mit unserer Dankbarkeit für alles, womit Du uns segnest,
mit unserem Traum von einer besseren Welt,
mit unserer Sehnsucht nach Heilwerden.
Segne diesen Gottesdienst
und lass uns Deine Gegenwart spüren.

Amen.

Fürbitten

Sprecher*in 5:

Guter Gott, wie bunt ist unsere Welt
und wie wunderbar sind die Menschen!
So tragen wir unseren Dank und unsere Fürbitte vor Dich:

Sprecher*in 1:

Gott, wir danken für deine Güte.
Wir danken dir für die Gaben deiner Schöpfung,
den Reichtum der Natur und die bunte Vielfalt der Menschen.

Sprecher*in 2:

Gott, wir danken dir für die Liebe.
Sie macht das Leben lebenswert.
Wir danken dir für alle Fragen und Irritationen.
In ihnen liegt die Kraft der Veränderung.
Wir wünschen uns, dass unsere Welt für alle Menschen lebenswerter und gerechter wird.

Sprecher*in 3:

Gott, wir danken dir für den Glauben.
Er lässt uns nah bei dir sein, du unser Vater im Himmel.
Der Glaube lässt uns verstehen: jeder Mensch ist wertvoll.
Wir alle sind deine Menschenkinder.

Sprecher*in 4:

Gott, wir danken dir für die Wärme und das Licht der Sonne.
Sie gibt uns Leben. Gib uns offene Hände, die gerne geben.
Hilf uns, die Gaben deiner Schöpfung miteinander zu teilen.

Sprecher*in 1:

Gott, wir danken dir für das Wachsen der Pflanzen,
wir danken für Nahrung und Gesundheit und für den Reichtum unserer Erde.
Hilf uns, verantwortlich mit ihr umzugehen
und auch zu sehen, wo die Natur unsere Fürsorge braucht.

Sprecher*in 2:

Gott, wir danken dir für die Hoffnung.
Sie lässt uns hinter dem Horizont die Zukunft erwarten.
Du begleitest uns auf den Wegen unseres Lebens und sagst zu uns:
Ich habe Wege für dich! Ich meine es gut mit dir!
Gib uns das Vertrauen, dass du die Dinge zum Guten fügst.

Sprecher*in 3:

Gott, wir danken dir für das Wasser,
für die Feuchtigkeit und für die Frische.
Kostbar ist das Wasser.
So bitten wir dich:
Lass uns die Gaben deiner Schöpfung achten und wertschätzen.

Sprecher*in 4:

Gott, wir danken dir,
dass du mit uns durch unser Leben gehst.
Wir strecken uns aus nach dir und spüren deine Fürsorge.
Du sagst zu uns:
„Das Leben ist ein kostbares Geschenk, bewahre und liebe es!“

VaterUnser